

Bericht
des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung
über den von den Fraktionen der CDU/CSU, FDP eingebrachten
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Ruhensvorschriften
in der gesetzlichen Rentenversicherung und in der gesetzlichen
Unfallversicherung
— Drucksachen IV/3271, IV/3639 —

Bericht des Abgeordneten Seidel (Fürth)

Der Haushaltsausschuß hat in seiner Sitzung am 24. Juni 1965 den Gesetzentwurf — Drucksache IV/3271 — in der vom federführenden Ausschuß für Sozialpolitik erarbeiteten Fassung — Drucksache IV/3639 — als Finanzvorlage nach § 96 Abs. 3 der Geschäftsordnung behandelt und festgestellt, daß im Haushalt 1965 keine finanziellen Belastungen eintreten werden. Die später auftretenden finanziellen Aufwendungen können als mit der Haushaltslage vereinbar angesehen werden.

Der Haushaltsausschuß erhebt aus diesem Grunde gegen den Gesetzentwurf keine Bedenken.

Bonn, den 25. Juni 1965

Der Haushaltsausschuß

Schoettle	Seidel (Fürth)
Vorsitzender	Berichterstatter